

# Alles auf einmal –

## Die »Bremer Höhe« eG von Juni 2000 bis Ende 2003

### Das Problem an der Geschichte

Ulf Heitmann

Die Gründungsgeschichte der WBG »Bremer Höhe« eG ließ sich leicht erzählen: Klarer Erzählstrang, gutes Ende, übersichtliche Zahl Beteiligter. Was danach folgte, stellt mich vor das Problem, aus der Unzahl wichtiger Zusammenhänge, mitwirkender Institutionen und Personen eine des Lesens werte Geschichte zu machen, die das komplexe Geschehen der Anfangsjahre unserer Genossenschaft möglichst wahrheitsgetreu widerspiegelt und klar macht, dass die WBG »Bremer Höhe« eG trotz öffentlicher Förderung kein Selbstläufer war.

### Kauf ohne Finanzierungszusage

Als der Vorstand am 20. April 2000 den Kaufvertrag unterschrieb, gab es kein Dokument, das die pünktliche Bezahlung des Kaufpreises von ca. 27.000.000 DM in Aussicht stellte. Die Höhe des zu finanzierenden Betrags erforderte Vorstandsbeschlüsse der Investitionsbank Berlin (IBB) und des Landesbürgerschaftsausschusses. Es war Gründonnerstag, vier Arbeitstage um fristgerecht alles Erforderliche zu erledigen. Es mussten mehrere Wunder geschehen. Und sie geschahen.

Beurkundungstermin  
bei Notar Kopplow

